

Anerkennung für AG „Alt & Jung“ vom Landesseniorenrat e. V.

Womit verbringen Jugendliche von heute ihre Freizeit? Diese Frage würde wohl spontan niemand mit „ehrenamtlicher Arbeit“ beantworten. Doch genau das tun Jugendliche der Oberschule Letschin zweimal wöchentlich. In der AG „Alt und Jung“ unter der Leitung von Martina Fröhlich verbringen junge Mädchen Zeit mit den älteren Bewohnern des Letschiner Pflegeheims „Haus Hanna“. Da diese Arbeit ehrenswert ist, wurde die Arbeitsgemeinschaft ausgezeichnet. Geehrt wurde die Arbeitsgemeinschaft für die Besuche im „Haus Hanna“ Letschin, wo sie mit den Heimbewohnern spazieren gehen oder sich unterhalten – mitunter gemeinsam singen. Auch außerhalb der AG-Zeit sind einige von ihnen zu Gast im Heim, so zum Sommerfest oder auch anderen Höhepunkten. Schade ist nur, dass sie durch den Unterricht nicht am Vormittag da sein können.

In der Pfarrkirche im Stadtzentrum von Neuruppin trafen sich am 13.06.09 aktive Seniorinnen und Senioren des Landes Brandenburg, um die 16. Seniorenwoche zu eröffnen. In der wundervollen Ambiente dieses Kulturzentrums wurden an ehrenamtliche Senioren für ihre engagierte Arbeit Ehrenurkunden durch den Seniorenrat des Landes Brandenburg e.V. überreicht. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Orchester der Kreismusikschule und dem Märkischen Jugendchor. Mit beschwingten Melodien sorgten die musikalischen Einlagen für Feierlichkeit und gute Laune und ließen Erinnerungen bei allen Gästen aufkommen.

Unter den Anwesenden waren auch 3 Mitglieder der Letschiner AG „Alt & Jung“.

Vorgeschlagen wurden sie für diese Ehrung vom Kreisseniorinnenbeirat MOL, von deren Vorsitzende Frau Rettig. Die Seniorinnen Frau Herwig und Frau Minnich nahmen als Vertreter der Gemeinde Letschin auch an der Veranstaltung teil.

Als Frau Fröhlich und die beiden Schülerinnen auf den reservierten Plätzen saßen, fragte Ministerin Dagmar Ziegler: „Sind sie nicht die falsche Altersgruppe in diesem Saal?“ und sie antworteten: „Nein, wir sind genau die Richtigen, - wir sind der Nachwuchs!“.

Nachdem Schirmherr Ministerpräsident Mathias Platzeck eingetroffen war, begann die Ehrung der Senioren für ihre ehrenamtliche Arbeit. Aus jedem Landkreis wurde eine Person ausgezeichnet und zum Schluss war es die Arbeitsgemeinschaft aus Letschin. Frau Martina Fröhlich, Jennifer Zielinski und Manuela Reiher gingen als Vertreterinnen auf die Bühne und erhielten von Frau Prof. Dr. Heppener, Vorsitzende des Seniorenrates des Landes Brandenburg e. V., von Herrn Platzeck und von Dagmar Ziegler die Urkunde, Blumen und die Gratulation. Stolz gingen alle geehrten Ehrenamtlichen nach dem Gruppenfoto von der Bühne und erfreuten sich an den Klängen der Musiker. Bedanken möchte sich die AG bei Frau Rettig für diesen Tag und für das Buch: „Wo ist denn meine Brille?“ von Anne Biegel und Heleen Swildens. Nach der Eröffnungsveranstaltung konnten die Ausgezeichneten noch zum See spazieren und den Ausblick genießen. Für den geführten Stadtrundgang blieb für die Letschinerinnen leider keine Zeit mehr, denn die Parkuhr war abgelaufen. Als die beiden Jugendlichen auf der Heimfahrt zu Frau Fröhlich sagten: „So einen schönen Tag müsste man öfter im Leben haben!“, war diese noch glücklicher.

Nicole Fröhlich (18)

